

Gerichtsverfahren aus Gläubigersicht

26. März 2015 in Frankfurt am Main
2. Juli 2015 in München

Sparen sie 200,-
Euro bei Anmeldung bis
zum **31.12.2014!***

Sparen sie 100,-
Euro bei Anmeldung bis
zum **31.01.2015!***

Erfahren Sie, wie Sie als Gläubiger von Geldforderungen die Prozessführung optimieren können, um bei optimierten Kosten so zeitnah wie möglich zu einer für Sie günstigen Entscheidung zu kommen.

THEMEN

- (Materiell-)rechtliche Voraussetzungen für gerichtlichen Erfolg
- Ablauf des Gerichtsverfahrens und wirtschaftliche Zusammenhänge
- Beteiligte im Verfahren, ihre Motivation und wirtschaftlichen Interessen
- Prozesstaktische Grundlagen
- Mahnverfahren vs. streitiges Verfahren
- Streitverkündung
- Zulässige Beweismittel und ihr optimierter Einsatz
- Gerichtlicher Vergleich
- Kosten des Verfahrens
- Schuldner im Ausland

Ihre Seminarleiter



RA Lutz Paschen,
PASCHEN Rechtsanwälte



RA Jürgen Baumeister,
PASCHEN Rechtsanwälte

Sehr geehrte Damen und Herren, herzlich willkommen zu unserem Seminar **Gerichtsverfahren aus Gläubigersicht!**

Auch im Gerichtsverfahren hat der Fortschritt Einzug gehalten. Das 1982 erstmals an zwei Stuttgarter Amtsgerichtsbezirken eingeführte elektronische Mahnverfahren ist seit dem 1. Mai 2007 flächendeckend in der Bundesrepublik eingeführt.

Bereits seit dem Jahre 2006 besteht die Möglichkeit ein Europäisches Mahnverfahren gegen Schuldner im EU-Ausland beim Amtsgericht in Berlin-Wedding auf den Weg zu bringen.

Ab 10. Januar 2015 können sogar streitige Urteile deutscher Gerichte ohne gesondertes Anerkennungsverfahren im EU-Ausland vollstreckt werden.

Nicht nur wegen dieser Entwicklung herrscht bei Forderungsinhabern oft Unsicherheit, wenn es um die gerichtliche Verfolgung berechtigter Ansprüche geht. Wie genau läuft das Verfahren eigentlich ab, wie sind meine Aussichten zu gewinnen und in welcher Zeit darf ich mit einem Urteil rechnen und – last but not least – mit welchen Kosten muss ich rechnen?

Auch professionellen Gläubigern fällt es zumeist schwer, einzuschätzen, ob eine ihnen vorgeschlagene Vorgehensweise wirklich prozesstaktisch geboten ist und wie die Erfolgsaussichten in Relation zum Kostenrisiko zu bewerten sind.

Das Seminar **Gerichtsverfahren aus Gläubigersicht** soll Ihnen helfen, die Zusammenhänge im Zivilprozess besser zu verstehen und dadurch Ihre Risiken und Chancen besser einschätzen zu können. Anhand praktischer Tipps werden Sie in die Lage versetzt, die Aussichten Ihren Anspruch beweisen zu können, besser zu bewerten und den prozessführenden Anwalt optimal unterstützen zu können. Allgemeinverständliche Darstellungen werden Ihnen ermöglichen, das Kosten-/Nutzenverhältnis besser bewerten zu können und Ihnen damit eine verlässliche Grundlage für die Entscheidung über eine gerichtliche Durchsetzung Ihrer Ansprüche schaffen.

Wir freuen uns, Sie auf diesem Seminar zu begrüßen.



Bernhard Klier,
Projektleiter, klier@deutsche-kongress.de

Ihr Nutzen

- Sie bekommen ein grundsätzliches Verständnis für die Abläufe und Rolle der Beteiligten im Gerichtsverfahren.
- Sie erfahren, welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie bei der Wahl des Prozessweges haben.
- Sie erhalten praktische Hinweise, was Sie bei der Beibringung der nötigen Beweismittel unbedingt beachten sollten.
- Sie lernen, Prozessrisiken besser einzuschätzen und erhalten praktische Tipps, wie sich diese minimieren oder sogar vermeiden lassen.
- Sie lernen verstehen, welche Bedeutung taktischen Überlegungen bei der Prozessführung zukommt und wie sich dies auf das Verfahren auswirkt.
- Sie erfahren, wie Sie Ihre Kosten für die Durchführung gerichtlicher Verfahren optimieren können.
- Sie erfahren, wann es vorteilhaft und möglich ist, vertragliche Forderungen gegen Schuldner im Ausland vor deutschen Gerichten durchzusetzen.

Ihre Seminarleiter



RA Lutz Paschen, PASCHEN Rechtsanwälte

RA Lutz Paschen ist Gründungspartner der PASCHEN Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, einem der Top-Anbieter für anwaltliches Forderungsmanagement in Deutschland. Er verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in der Vertretung von Gläubigerinteressen gegenüber Schuldnern und Insolvenzverwaltern. Über sein Engagement in zahlreichen Ausschüssen, Gremien und Fachverbänden u.a. im Bundesverband Credit Management macht er sich für eine Stärkung der Gläubigerrechte und aktuell insbesondere für die Eindämmung der ausufernden Insolvenzanfechtung stark.



RA Jürgen Baumeister, PASCHEN Rechtsanwälte

RA Jürgen Baumeister ist schon seit Beginn seiner Anwaltschaft im Jahre 1998 mit der Durchsetzung von Gläubigerrechten bei Gericht befasst. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Leipziger Dependence einer großen überörtlichen Anwaltssozietät stieß er im Jahre 2002 zu PASCHEN und wurde 2005 dort Partner. Heute leitet er das Kölner Büro der Kanzlei. Den Schwerpunkt seiner anwaltlichen Tätigkeit stellt aktuell die Realisierung von Forderungen rund um Bauvorhaben dar. Als Fachanwalt für Arbeitsrecht leitet er darüber hinaus die Praxisgruppe Arbeitsrecht bei PASCHEN. Daneben unterrichtet RA Baumeister als Lehrbeauftragter für Insolvenzrecht an der Hochschule Bochum.

Wen Sie auf diesem Seminar treffen werden?

Das Seminar richtet sich an alle, die in Unternehmen mit der gerichtlichen Durchsetzung von Ansprüchen in Berührung kommen. Angefangen vom Vertrieb, der den Ausgang des Verfahrens ggf. mit beweiserheblichen Urkunden oder Zeugenaussagen mitentscheidet, über den Finanzbereich, der als Herr über das Forderungsmanagement Verantwortung dafür trägt, dass Forderungen aus bereits abgewickelten Geschäften auch tatsächlich realisiert werden können, bis hin zu Mitarbeitern in der Rechtsabteilung, deren Fokus nicht im Prozessrecht liegt und die sich einen Überblick über das Thema verschaffen wollen.

Adressiert werden Führungskräfte aus den Bereichen:

- Leitung Finanzen
- Leitung Vertrieb
- Leitung Recht
- Leitung Kredit-/ Debitoren-/ Forderungsmanagement

Sie werden nach dem Seminar wissen, ...

- ... wie das Zivilverfahren vor Amts-, Land-, und Oberlandesgerichten abläuft.
- ... welcher Prozessweg in der jeweiligen Situation eingeschlagen werden sollte.
- ... wie Sie den prozessführenden Rechtsanwalt optimal bei der Prozessführung unterstützen.
- ... mit welchen Kosten Sie rechnen und wie Sie diese optimieren können.
- ... welchen Weg Sie bei der gerichtlichen Durchsetzung von Forderungen im Ausland wählen sollten.
- ... wie sich prozesstaktische Überlegungen auf das Verfahren auswirken können.

Programmablauf

09:00 Check-In und Ausgabe der Seminarunterlagen

09:30 Seminarbeginn

Anspruchsgrundlagen für zivilrechtliche Ansprüche

- Vertragliche Ansprüche
- Sonstige Anspruchsgrundlagen

Beteiligte im Verfahren vor Zivilgerichten, ihre Motivation und ihre wirtschaftlichen Interessen

Ablauf des Verfahrens bei Amts-, Land-, und Oberlandesgericht

Prozesstaktik

- Welche Information zu welchem Zeitpunkt ins Verfahren eingeführt werden sollte
- Persönliches Erscheinen: Fluch oder Segen?
- Sachlichkeit vs. Polemik
- Flucht in die Säumnis

Beweismittel

- Guter Zeuge / schädlicher Zeuge
- Urkunden: Was brauche ich im Original und warum?
- Sachverständigengutachten: Wann ist die Einholung im Vorfeld sinnvoll und was bedeutet das für die Beweisführung?

Mahnverfahren vs. streitiges Verfahren

Urkundenprozess

Guter Vergleich / schlechter Vergleich

Schuldner im Ausland

Prozesskosten und ihre Optimierung

17:30 Ende des Seminartages

Es werden zusätzlich zum Mittagessen zwei Kaffeepausen am Seminartag angeboten. Die Referenten legen die Zeiten individuell, entsprechend des Programmablaufs fest.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Insolvenzverfahren aus Gläubigersicht

Erkennen Sie frühzeitig Risiken und erfahren Sie, wie Sie diese vermeiden – nutzen Sie die Chance, um Ihre Verluste zu minimieren

22. und 23. April 2015 in Hannover

SEMINARTAG

- Ablauf des Insolvenzverfahrens und wirtschaftliche Zusammenhänge
- Mitwirkungsrechte der Gläubiger
- Geschäfte mit Unternehmen im vorläufigen Insolvenzverfahren
- ESUG-Schutzschirmverfahren / Insolvenzplanverfahren
- Insolvenzanfechtung und ihre Vermeidung
- Geltendmachung von Sicherungsrechten und Gegenansprüchen
- Folgen für die Kreditversicherung
- Änderungen im Verbraucherinsolvenzverfahren

WORKSHOPTAG

Erarbeiten Sie unter fachkundiger Anleitung Checklisten, Musterschreiben und Vorschläge für Arbeitsanweisungen an die mit dem Thema „Insolvenz“ im Gläubigerunternehmen befassten Mitarbeiter!

GETRENNT BUCHBAR

Gerichtsverfahren aus Gläubigersicht

Erfahren Sie, wie Sie als Gläubiger von Geldforderungen die Prozessführung optimieren können, um bei optimierten Kosten so zeitnah wie möglich zu einer für Sie günstigen Entscheidung zu kommen.

**DEUTSCHE
KONGRESS
AKADEMIE**

26. März 2015 in Frankfurt am Main
2. Juli 2015 in München

Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH, Postfach 700212, 60552 Frankfurt am Main

**Sparen Sie 200,-
Euro bei Anmeldung bis
zum 31.12.2014!***

**Sparen Sie 100,-
Euro bei Anmeldung bis
zum 31.01.2015!***

INTERNET-PDF

Fax-Anmeldung +49 (0)69 / 63006-969

So melden Sie sich an

Bitte einfach das Anmeldeformular ausfüllen und per Fax oder Post zurücksenden oder melden Sie sich online unter www.deutsche-kongress.de/gerichtsverfahren an. Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Ja, ich melde mich zum Seminar **Gerichtsverfahren aus Gläubigersicht** an.

26. März 2015 in Frankfurt am Main

2. Juli 2015 in München

Bitte informieren Sie mich über das firmeninterne Seminar **Gerichtsverfahren aus Gläubigersicht**.

Bei Anmeldung bis zum 31.12.2014 erhalten Sie einen Rabatt von € 200,-*

Bei Anmeldung bis zum 31.01.2015 erhalten Sie einen Rabatt von € 100,-*

Code, falls vorhanden
Name, Vorname
Abteilung, Funktion
Firma
Straße, Postfach
PLZ, Ort
Telefon, Fax
E-Mail

Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist: Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

Die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH darf mich über Angebote von sich und Verbundsunternehmen zu Werbezwecken informieren.

Zusendung per E-Mail Ja Nein Zusendung per Fax Ja Nein

Datum, Unterschrift

Rechnung an

Name, Vorname
Abteilung

Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen

<10 10-49 50-99 100-499 500-999 >1000

Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr für das Seminar **Gerichtsverfahren aus Gläubigersicht** beträgt € 1.095 und beinhaltet Mittagessen, Kaffeepausen, Erfrischungsgetränke und die Seminarunterlagen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Anmeldungen storniert werden. Für die Stornierung stellt die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH eine Bearbeitungsgebühr von € 150,- zzgl. gesetzl. MwSt. in Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnehmergebühr. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Gruppentarife*

Wir gewähren Rabatte für Sammelanmeldungen einer Firma:

2 Personen 10% auf alle Anmeldungen
3 Personen 15% auf alle Anmeldungen
4 Personen 20% auf alle Anmeldungen
ab 5 Personen 25% auf alle Anmeldungen

WICHTIG:

Die Anmeldungen müssen zur gleichen Zeit bei uns eintreffen.

*BITTE BEACHTEN SIE:

Eine Gewährung von mehreren Rabatten ist nicht möglich.

So melden Sie sich an

Per Telefon
+49 (0)69 / 63006-900

Per Telefax
+49 (0)69 / 63006-969

Per Post
Neue DEUTSCHE
KONGRESS GmbH,
Postfach 700212,
D-60552 Frankfurt/Main

Per E-Mail
anmeldung@deutsche-kongress.de

Datenschutz

Hinweis nach § 28 Abs. 4 BDSG: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen, wenn Sie in Zukunft von uns keine Informationen mehr erhalten möchten.

Für Sie nicht interessant?

Dann leiten Sie die Broschüre einfach weiter – Danke!